

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag		0415/2012 öffentlich 05.06.2012
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 07.06.2012	Ratsversammlung	Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Hirdes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Musculus-Stanke, FDP-Ratsfraktion Ratsfrau Danker, SSW
Betreff: Alternativantrag zu: TOP 10.1., Menschenrechte in Partnerstädte, Drs. 0395/2012		

Antrag:

Die Repräsentantinnen und Repräsentanten der LH Kiel werden aufgefordert, im Austausch mit den bestehenden Städtepartnerschaften und im Verhältnis zu unseren Schwesternstädten den Dialog über die Menschenrechte zu führen und insbesondere die Rechte von Schwulen, Lesben, Bi- und Intersexuellen wie auch Transgender anzusprechen.

Begründung:

Städtepartnerschaften, aber auch andere Formen enger partnerschaftlicher Beziehungen zu anderen Städten dienen schon immer der Verbesserung bei der Wahrung der Menschenrechte und den demokratischen und rechtsstaatlichen Strukturen. So hat die Ratsversammlung bereits 2007 einstimmig beschlossen, die guten Beziehungen zu Qingdao zu nutzen und den Dialog auch über die Umsetzung von Menschenrechten zu suchen. Angesichts weltweiter Zunahme der Diskriminierung von Menschen mit nicht-heterosexueller Orientierung sollte besonders dieses Thema Beachtung finden.

Gez. Ratsfrau Gesa Langfeldt f.d.R

Gez. Ratsfrau Dagmar Hirdes f.d.R

Gez. Ratsfrau Christina Musculus-Stanke f.d.R

Ratsfrau Antje Danker